



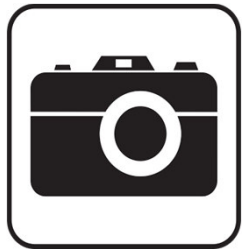
Herzlich willkommen zum 5. Open Government Dialog Konstanz

In Kooperation mit





Bitte beachten Sie:

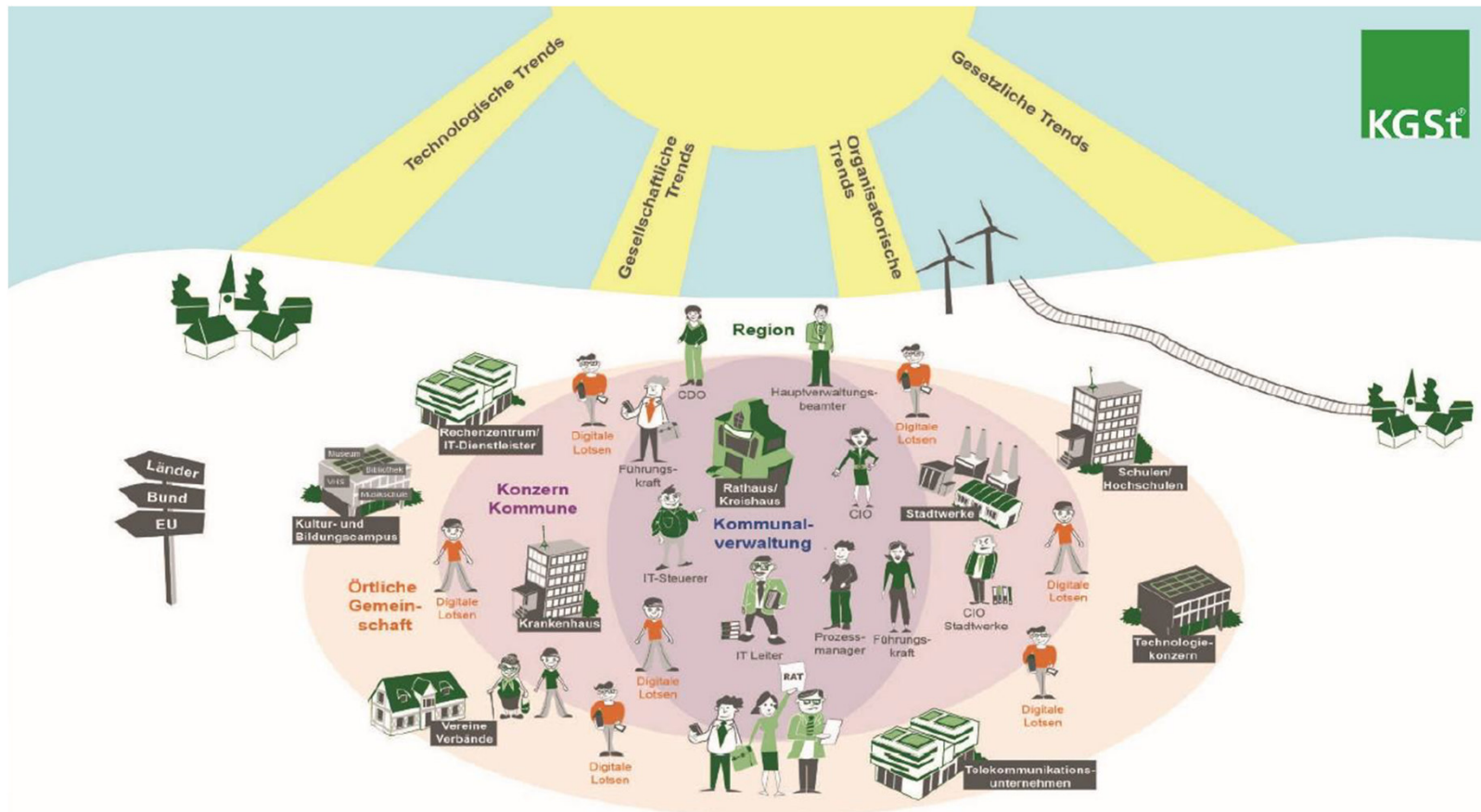


Während der heutigen Veranstaltung werden Fotoaufnahmen gemacht, die potenziell für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden.

Sollten Sie nicht einverstanden sein, fotografiert zu werden, wenden Sie sich bitte an das Organisationsteam.



Digitalisierung souverän gestalten

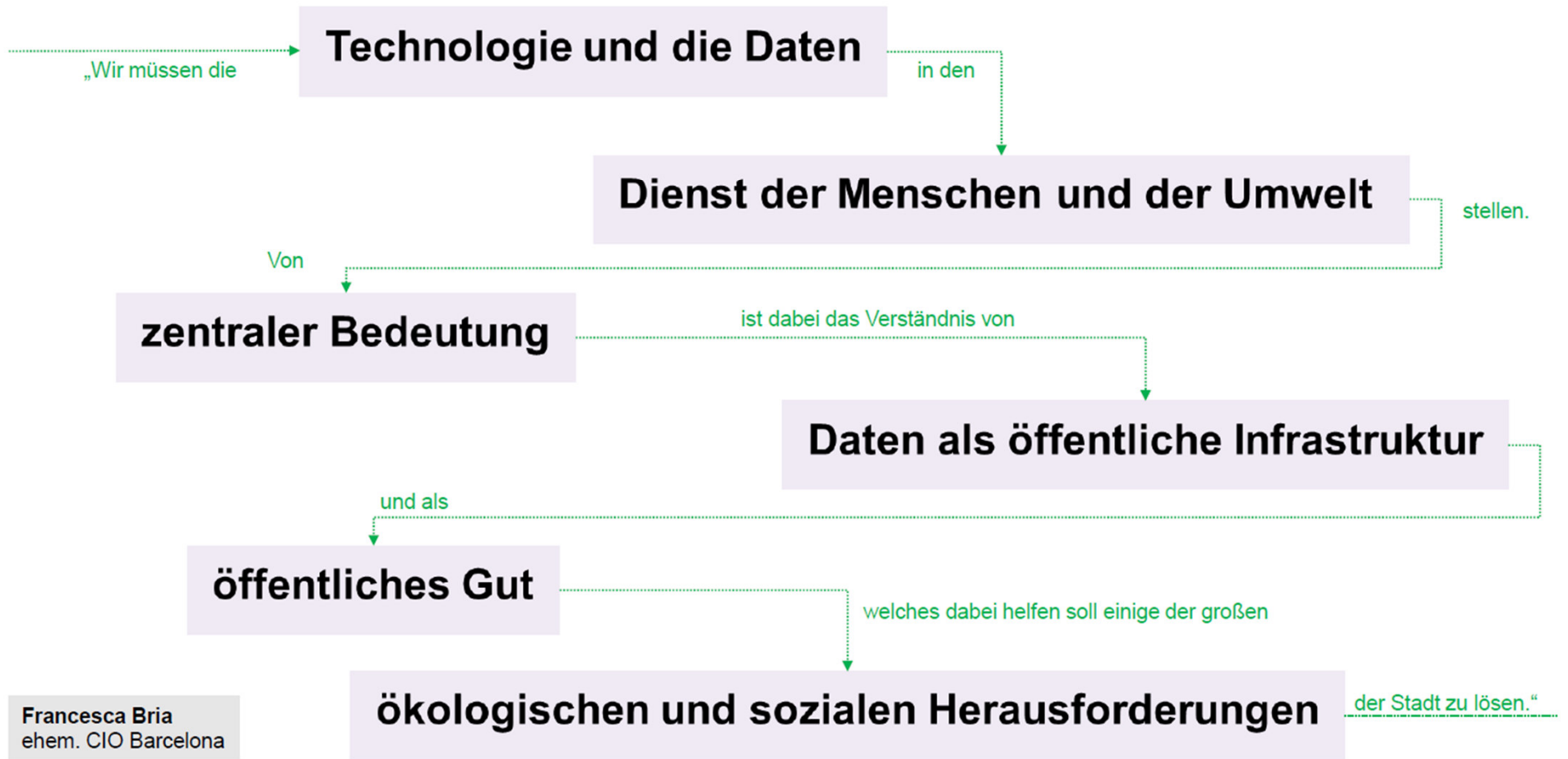


Digitale Souveränität

Definition Digitale Souveränität

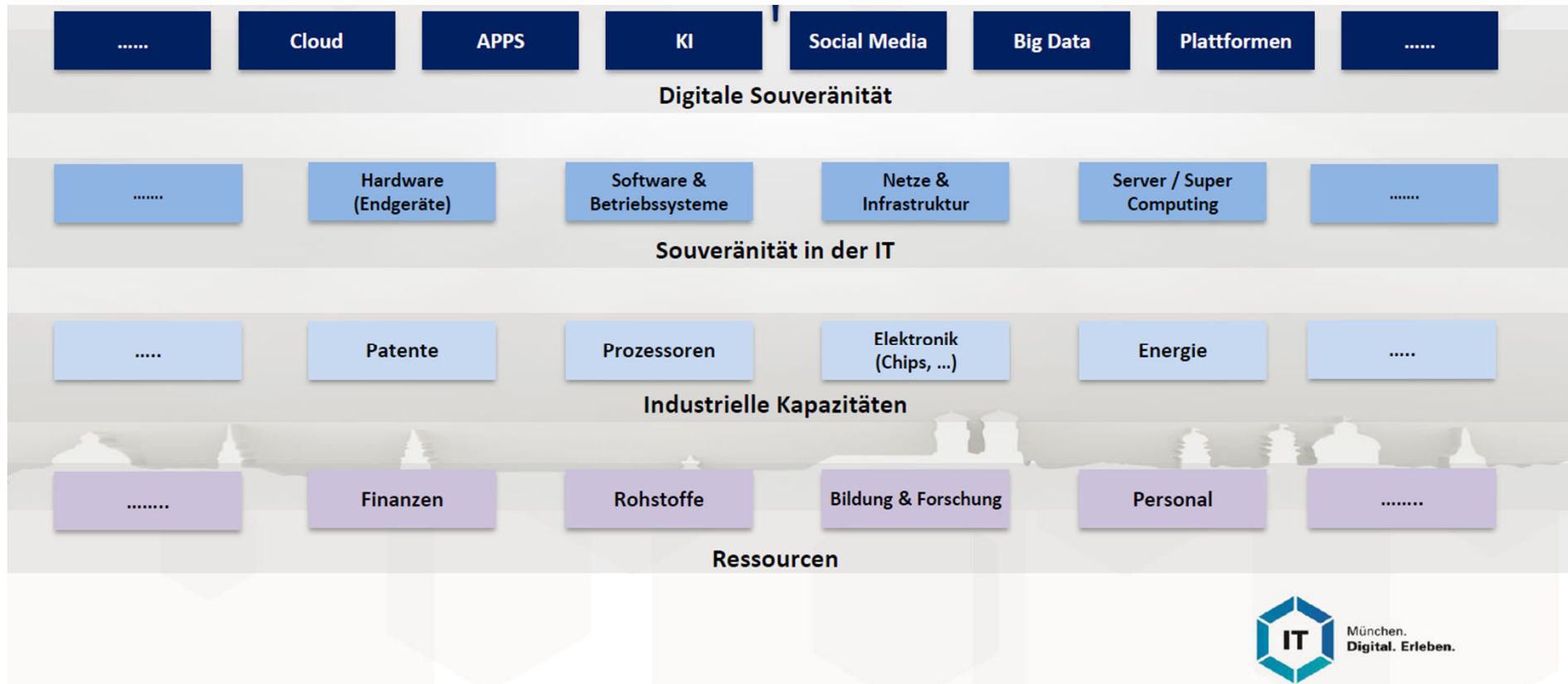
„die **Fähigkeiten und Möglichkeiten von Individuen und Institutionen**, ihre **Rolle(n)** in der digitalen Welt **selbstständig, selbstbestimmt** und **sicher ausüben** zu können“





Francesca Bria
ehem. CIO Barcelona

Digitale Souveränität



TAGESSPIEGEL BACKGROUND

Digitalisierung & KI

Die Vorschau zum Briefing für Digitalisierung & KI, 07.06.2022

Sehr geehrter Herr Baier,

Thomas Dohmke ist als **Chef von Github** der wahrscheinlich wichtigste Deutsche in der US-Softwarebranche. Kürzlich war der gebürtige Berliner wieder einmal auf Besuch in der Heimat. Im Interview mit Oliver Voß spricht er über die **wachsende Rolle Chinas** bei der **Open-Source-Entwicklung**, Dohmke warnt dabei vor einer Spaltung. Immer wichtiger wird auch die **KI-gestützte Programmierung**, teilweise stammen schon 40 Prozent des Codes von maschinellen Helfern. Der Github-Chef sieht darin den nächsten großen Schritt bei der Softwareentwicklung, muss jedoch noch einige Fragen beispielsweise zum **Urheberrecht** lösen.

Newsletter 09.06.22



51 Mio. € für Open-Source-Projekte

Mehr Open Source im Haushalt

(BS) Vergangene Woche war es so weit: Im Rahmen der sogenannten “Bereinigungssitzung” passierte der Haushaltsentwurf für den Bundeshaushalt 2022 den Haushaltsausschuss des Bundestags. Im Vergleich zum Regierungsentwurf gab es teils erhebliche Veränderungen. Insgesamt liegen die Ausgaben höher als von Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) entworfen. Hiervon profitieren beispielsweise Digitalisierungsvorhaben aus dem Bereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI).



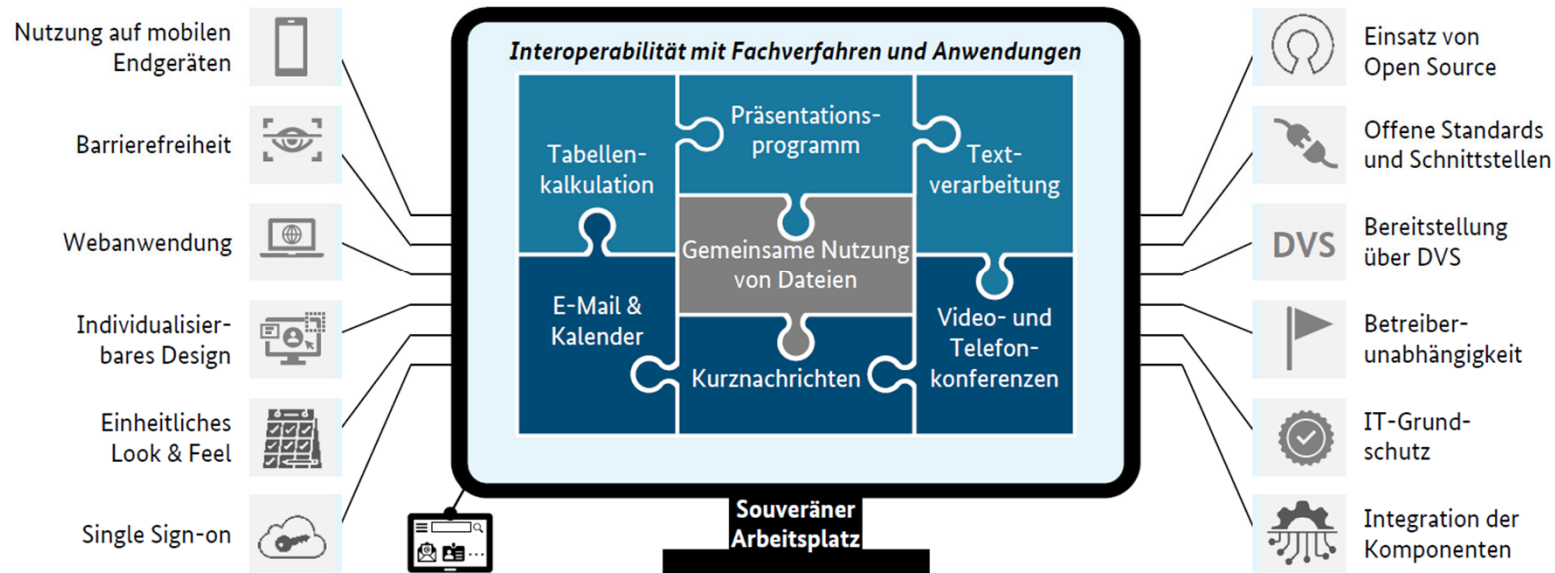
Rund 51 Millionen Euro sind im Haushalt 2022 für Open Source-Projekte vorgesehen.

Foto: BS/martaposemuckel, pixabay.com

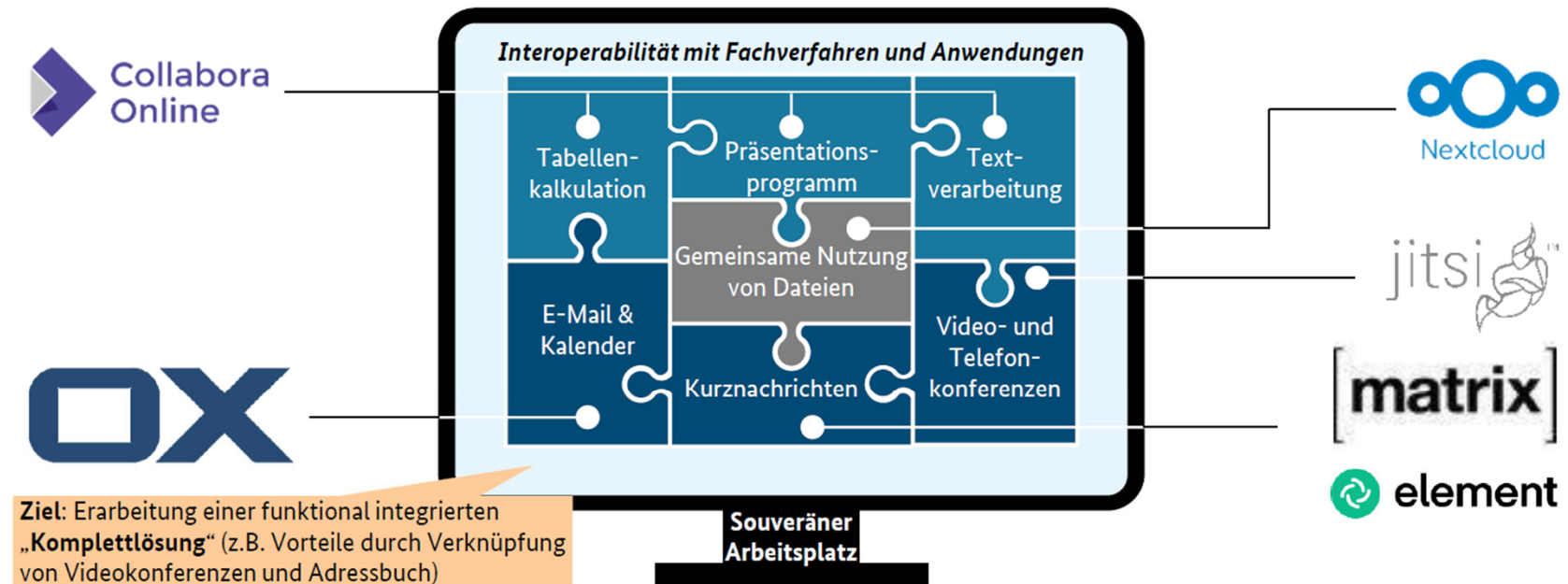
Newsletter Behördenspiegel Mai 2022

32 Mio. € für die Umsetzung...

Der Souveräne Arbeitsplatz soll als Alternativlösung bis Ende 2023 die notwendigen Basisfunktionen bereitstellen

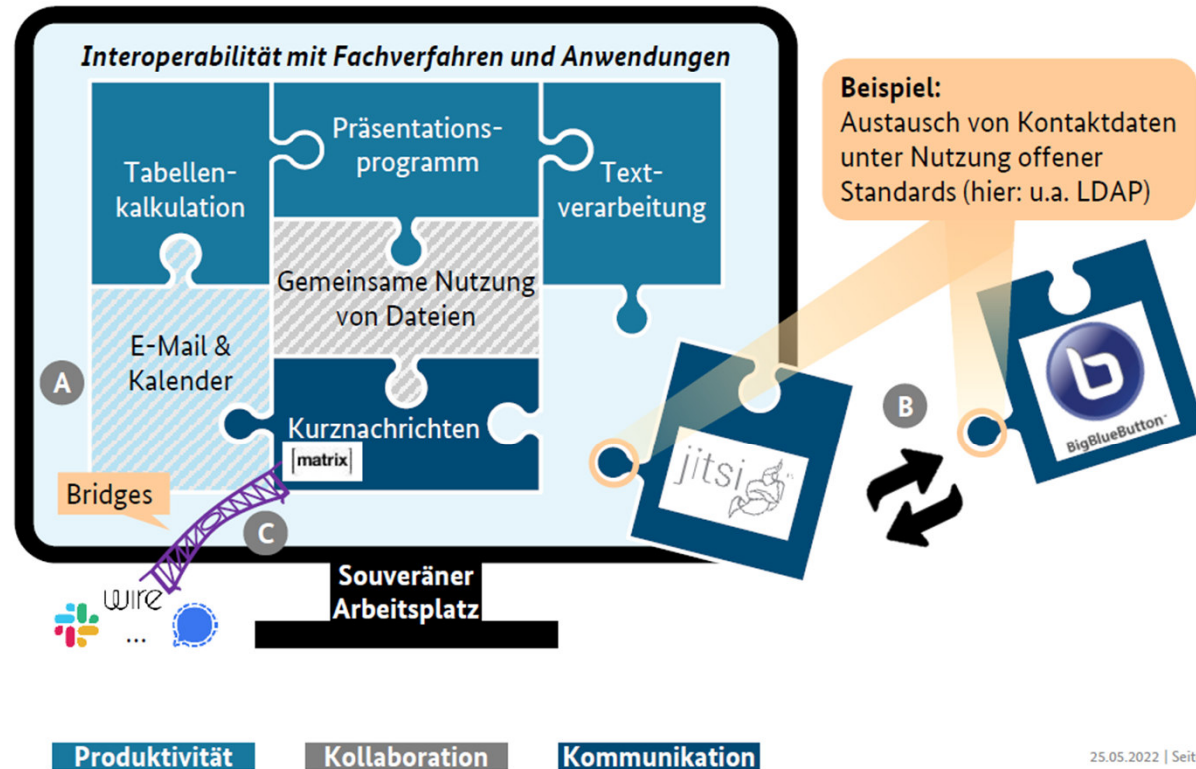


Für den Souveränen Arbeitsplatz werden bestehende Lösungen zu einer funktional integrierten Lösung zusammengeführt



Ein konsequenter Fokus auf Modularität, Austauschbarkeit und Interoperabilität verhindert dabei neue Abhängigkeiten

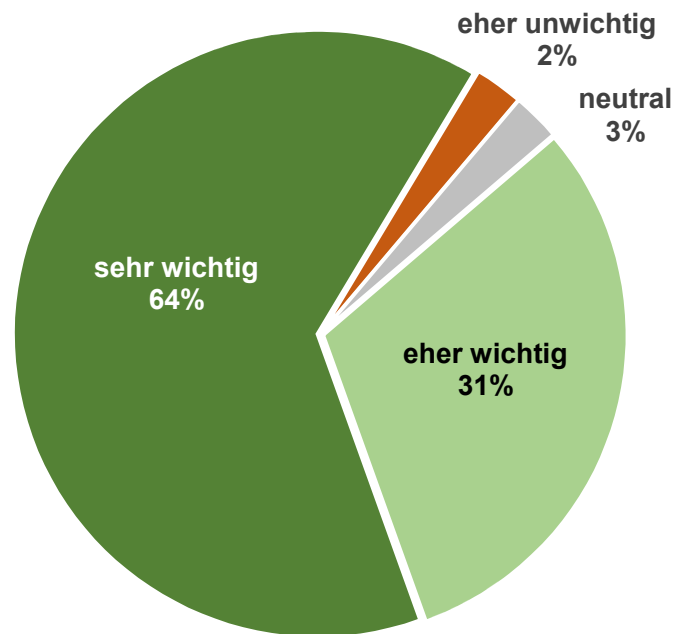
- A Modularität**
 - Funktionsumfang kann behörden-spezifisch festgelegt werden
 - Nutzung vorhandener Lösungen möglich (z.B. existierender NextCloud Instanz und keine „Pflicht“ zur Nutzung von OpenXchange)
- B Austauschbarkeit**
 - Offene Schnittstellen & Standards ermöglichen Austausch von Komponenten & vermeiden Lock-in
 - Integration der Komponenten unter Zuhilfenahme offener Standards
- C Interoperabilität**
 - Austausch von Daten mit anderen Lösungen möglich (z.B. Matrix „Bridges“)
 - Anbindung an bestehende Fachanwendungen (wie z.B. E-Akte) durch Schnittstellen und APIs



Der Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik

Ihre Meinung zum heutigen Thema

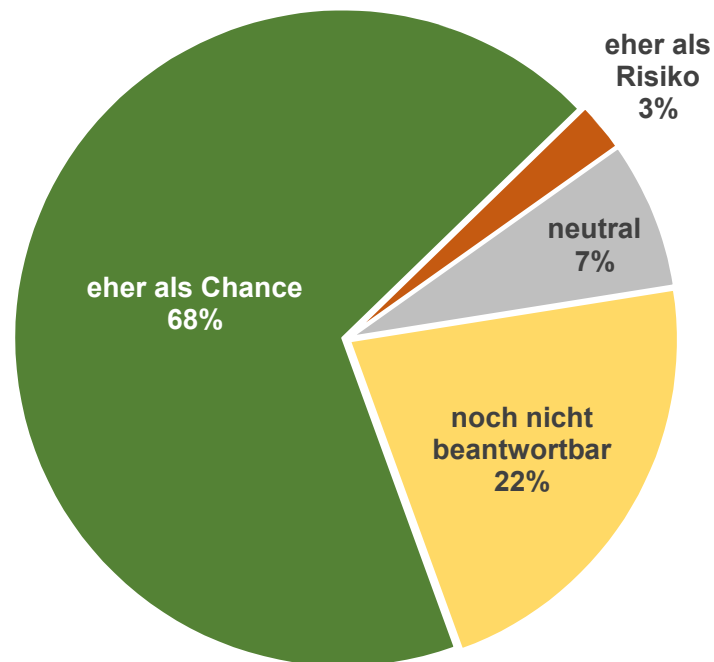
Wie schätzen Sie die Wichtigkeit von digitaler Souveränität ein?



Quelle: Vorab-Umfrage unter allen Angemeldeten zum 5. Open Government Dialog

Ihre Meinung zum heutigen Thema

Ich sehe digitale Souveränität ...



Quelle: Vorab-Umfrage unter allen Angemeldeten zum 5. Open Government Dialog

Ihre Meinung zum heutigen Thema:

Was verbinden Sie mit dem Begriff digitale Souveränität?



Quelle: Vorab-Umfrage unter allen Angemeldeten zum 5. Open Government Dialog

Programm

16:00 Uhr

Ankommen & Begrüßung

Grußwort Bürgermeister Dr. Andreas Osner

**„Offen“ sein für eine souveräne kommunale
Digitalisierung - Klar, ... aber was heißt das?**

Lothar K. Becker, OSB Alliance

Über den Umgang mit offenen Daten

Robert Jacob, hackNology

**Daten souverän sammeln, verstehen und
nutzen - ein kommunaler Praxistest**

Dr. Christin Wohlrath, Stadt Konstanz

17:20 Uhr

Open Space

18:30 Uhr

Plenum & Zusammenfassung

ab 19:00 Uhr

Aperó & Ausklang



Vortrag

**„Offen“ sein für eine souveräne kommunale Digitalisierung
- Klar, ... aber was heißt das?**

Lothar K. Becker

Dipl. Informatiker, Vorstandsmitglied „Open Source Business
Alliance“





Vortrag

Über den Umgang mit offenen Daten

Robert Jacob

Softwareentwickler, Vorsitzender hackNology e.V.



Vortrag

Daten souverän sammeln, verstehen und nutzen - ein kommunaler Praxistest

Dr. Christin Wohlrath

ehem. Projektleiterin DEAS / Stabstelle und Programmleiterin
Smart City, Stadt Konstanz



Open Spaces

- **Was ist ein Open Space?**
 - Alle Interessenten können sich einbringen und miteinander ins Gespräch kommen
 - Gute Gelegenheit um die diskutierten Themen um neue Inputs zu erweitern und nebenher zu netzwerken
 - Spontane Gruppenbildung und Themensetzung
- **Zwei Erscheinungen:**
 - **Hummeln** ziehen von einer Gruppe zur nächsten und transportieren dabei unmerklich Ideen, Stimmungen und Neuigkeiten
 - **Schmetterlinge** sieht man eher außerhalb der Gruppen. Das ist ausdrücklich erlaubt, denn hier geht es um Selbstorganisation und Menschen mit eigenem Antrieb. Schmetterlinge bilden aktionsfreie Zonen. Hier ist Platz für Neues!
- **Neben unseren ReferentInnen auch zu Gast:**
 - **Julia Käfer**, MobiData BW (NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg)





Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

www.konstanz.de/digital | www.offenedaten-konstanz.de

In Kooperation mit

